

	<p>Objekt: Fragment (Kerzenständer)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6907</p>
--	--

## Beschreibung

Getriebenes Fragment eines Kerzenständers aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor; mit schwarzer Masse. Von dem Leuchter ist nur die Basis erhalten. Diese hat einen durch ein starkes Profil abgesetzten Sockel und eine eingeschwungene Wandung, die zur Schulterfläche ausschwingt. Die Fläche der Wandung wird von zwei Friesen mit Spiralranken flankiert. Den so gebildeten Hauptfries zieren sechs große Rundmedaillons, die Reiterdarstellungen zeigen. Diese können mit einem Falken, erhobenem Schwert oder geschultertem Schwert dargestellt sein. Die Medaillons liegen wiederum auf einem Spiralrankensystem. Der Sockel ist mit einer Buchstabenreihe verziert im Duktus des sogenannten redenden Kufi. Dabei enden die Buchstaben in Menschen- oder Tierköpfen, die sich miteinander zu unterhalten scheinen. Der Schulterteller ist ergänzt: Vier Lötstellen und Reste von später hinzugefügten Aufsätzen, die als Füßchen gedient haben könnten, lassen vermuten, dass der Leuchterfuß – auf den Kopf gestellt – als Eimer weiterverwendet wurde.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 20,6 cm, Höhe: 12,5 cm, Gewicht: 1258 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Fragment (Kerzenständer)
- Kupferlegierung